



WAS WURDE AUS...? Paula Falschlunger-Messmer (79), früher Hotelierin in Bregenz

# Mit ganzer Seele Wirtin

**Sprachen, Reisen, Bridge, Golfen und ein großer Freundeskreis prägen den Tagesablauf.**

**BREGENZ.** (ee) „Ich war mit Leib und Seele Wirtin. Meine Liebe zum Beruf und meine soziale Ader habe ich von meinem Vater Georg Messmer, der von der Weinstube Messmer in Lochau stammte, geerbt. Er war seinerzeit der jüngste Bäckermeister in Österreich. Ich liebe die Menschen und bin sehr kontaktfreudig“. Das erläutert im Gespräch mit den VN Paula Falschlunger-Messmer.

Sie war seit 1958 im Hotel Messmer in der Kornmarktstraße in Bregenz in allen Sparten tätig, hat sich laufend in Fachseminaren weitergebildet und war dort ab 1966 in leitender Stellung. Im Jahre 1974 erwarb sie eine eigene Konzession und übernahm 1978 den Betrieb, der später verkauft wurde. 1981 wurde von ihr ein Zubau mit 42 Komfortbetten und erstmals in Vorarlberg mit drei rollstuhlgerechten Zimmern sowie einem Lift und einer großen Sauna errichtet.

## Viele Hobbys

Und Paula Falschlunger-Messmer weiter: „Nach meiner Pensionierung im Jahre 1990 habe ich viele Jahre lang meine Eltern betreut,



Eines der Hobbys von Paula Falschlunger-Messmer ist das Bridgespiel.

FOTO: VN/PAULITSCH

die beide an den Rollstuhl gebunden waren, später dann meinen Mann Karl, der 2012 nach langer schwerer Krankheit gestorben ist.“ 1978 hatte sie den sozialdemokratischen Landtagsvizepräsidenten und Gewerkschaftsvorsitzenden Karl Falschlunger geheiratet.

Ihre Hobbys sind Sprachen (sie hat Sprachkurse in Russisch und Italienisch besucht), Reisen, Golfen, Bridge

## Zur Person

**Paula Falschlunger-Messmer**

frühere Hotelierin in Bregenz

**Geboren:** 1935 in Karlsruhe

**Ausbildung:** Lehre als Hotel- und Gaststättenassistentin in Bregenz, Praktika in Wien, Paris, Lausanne

**Werdegang:** Eintritt und Übernahme des elterlichen Betriebes in Bregenz

**Familie:** verwitwet

und Aquajogging. „Seit dem Tod meines Mannes besuche ich wieder regelmäßig Theateraufführungen, Konzerte und verschiedene andere Veranstaltungen wie Vernissagen usw.“, führt Paula Falschlunger-Messmer aus und fährt fort: „Gerne denke ich auch noch an die Aufbauzeiten und den Wandel vom Gasthaus Gruner zum Hotel Messmer. Es war 1948, als mein Vater Gruners Biergarten eröffnete. Auch damals schon war es unser besonderer Stolz, dass Bregenzer Bürger, Leute aus der Wirtschaft, Politiker aller Parteien, Serviceklubs sowie prominente Künstler sich bei uns als Gäste wohlfühlten.“

## Prominente Gäste

Neben vielen anderen finden sich in den Gästebüchern des

Hotels so prominente Namen aus der Kultur wie Curd Jürgens, Judith Holzmeister, Maximilian Schell, Karlheinz Böhm, Oskar Werner, Romy und Magda Schneider, Fred Liewehr, Ewald Balser, Luise Martini, Hans Thimig, Käthe Gold, Max Mell, Heinz Moog, Heinz Conrads und Ioan Hollender sowie von Politikern wie Bruno Kreisky, Hannes Androsch, Karl Schleizer, Josef Taus und Helmut Schmidt.

Ihre Ausbildung absolvierte Paula Falschlunger-Messmer im elterlichen Betrieb, in Lech, Wien, Paris und Lausanne. Sie hatte zahlreiche Funktionen inne und war u. a. auch Mitglied im Jungen Gastgewerbe, erste Präsidentin Österreichs des Internationalen Stammtisches, Vorstandsmitglied im Wirtschaftsband Bregenz, Ausschussmitglied in der Wirtschaftskammer, fachkundige Laienrichterin und Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Frau in der Wirtschaft sowie Mitglied der Chaine de Rotisseurs, einer internationalen gastronomischen Vereinigung.

„Ich habe sehr viele Lehrlinge mit sehr guten Erfolgen ausgebildet. Einer wurde sogar bester Kellnerlehrling Österreichs. Es freut mich immer, wenn ich ehemalige Lehrlinge von mir treffe und höre, was aus ihnen geworden ist“, so Paula Falschlunger-Messmer abschließend.